

Drei neue Direktionsmitglieder

13. März 2023 | Simone Kral
Themen: Institutionelles

Seit Januar leitet Martin Ackermann die Eawag. Auf seinen Antrag hin ernannte der ETH-Rat nun drei neue Mitglieder der Direktion: Lenny Winkel, Florian Altermatt und Christian Stamm, der neuer stellvertretender Direktor wird.

«Für die Arbeit in der Direktion braucht die Eawag Forscherinnen und Forscher, die grosse Expertise haben in einem Bereich, der für die Eawag von zentraler Bedeutung ist und die bereit sind einen Teil ihrer Zeit und Energie in den Dienst unserer Institution zu stellen», beschreibt Martin Ackermann die wichtigsten Auswahlkriterien. «Alle Mitglieder der Direktion sind bestrebt, die Eawag im Kontext sich schnell entwickelnder Rahmenbedingungen weiterzuentwickeln und sind interessiert am aktiven Austausch innerhalb des ETH-Bereichs und mit Stakeholdern», so Ackermann weiter.

Neuer stellvertretender Direktor ist Christian Stamm

Christian Stamm ist stellvertretender Leiter der Eawag-Abteilung Umweltchemie. Nach einem Studium in Biologie an der Universität Zürich (UZH) hat Christian Stamm die akademische Forschung verlassen und drei Jahre in einem privaten Ökozentrum und freischaffend gearbeitet. Anschliessend hat er an der ETH Zürich (ETHZ) im Bereich Bodenphysik promoviert, danach für mehrere Jahre parallel eine Oberassistenz in Bodenphysik innegehabt und das Tagungszentrum Centro Stefano Franscini der ETHZ geleitet. Seit 2002 ist er mit seiner Forschung mit einem disziplinären Fokus Landwirtschaft und Wasserqualität und verwandten inter- und transdisziplinären Aktivitäten an der Eawag tätig. Wichtige Elemente seiner Forschung sind die Entwicklung und Leitung interdisziplinärer Projekte in den zwei Bereichen Landwirtschaft - Wasser – Ernährung sowie Siedlungswasserwirtschaft - Wasser – Ökologie. Christian Stamm bringt damit breite Erfahrung und ein hohes Verständnis für inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit mit. Zudem wird er sich als Mitglied der Direktion für Stakeholder-Beziehungen und die Gestaltung der Schnittstellen Forschung, Politik und Praxis einsetzen.

Überlandstrasse 133
CH-8600 Dübendorf
T +41 58 765 55 11
F +41 58 765 50 28
info@eawag.ch
www.eawag.ch

Als weitere Direktionsmitglieder ernennt der ETH-Rat Florian Altermatt und Lenny Winkel

Florian Altermatt ist Biodiversitätswissenschaftler mit Fokus Aquatische Ökologie. Er studierte Biologie an der Universität Basel und hat 2007 dort promoviert. Anschliessend arbeitete er in der Privatwirtschaft und absolvierte ein Postdoc an der UC Davis. Florian Altermatt kam 2011 an die Eawag und etablierte in der Abteilung Aquatische Ökologie eine Forschungsgruppe zu Biodiversität und räumlichen Dynamiken. 2014 erhielt er zusätzlich zu seiner Gruppenleiterstelle an der Eawag eine Förderprofessur des Schweizerischen Nationalfonds an der UZH. Seit 2018 ist er Ausserordentlicher Professor für Aquatische Ökologie an der UZH. Er amtet unter anderem als Co-Direktor der Blue-Green Biodiversity Initiative von Eawag und WSL und ist Präsident des Forums Biodiversität der SCNAT. In seiner Forschung untersucht er die Biodiversität aquatischer Ökosysteme, deren Erfassung mit Hilfe von Umwelt-DNA sowie die Auswirkungen globaler Veränderungen auf Zustand und Funktion dieser Ökosysteme. Er ist in diversen grossen Forschungsverbünden und nationalen und internationalen Gremien aktiv, und engagiert sich dabei spezifisch für den Dialog zwischen Wissenschaft, Gesellschaft und Politik. Als Direktionsmitglied möchte Florian Altermatt einen Schwerpunkt auf biodiversitätsrelevante Themen legen. Biodiversität in aquatischen System ist schweizweit wie global überproportional gefährdet, und es sind darum spezifische Anstrengungen der Forschung und Praxis notwendig, diesen Trend umzukehren.

Lenny Winkel ist Ausserordentliche Professorin für anorganische Umweltgeochemie an der ETHZ und Leiterin der Eawag-Forschungsgruppe Anorganische Umweltgeochemie. Sie studierte Geologie an der Universität Utrecht (Niederlande) und promovierte 2006 am Paul Scherrer Institut und der ETHZ. Anschliessend arbeitete sie als Postdoc an der Eawag an einem Projekt zur Vorhersage grossräumiger Grundwasserkontaminationen mit dem Schadstoff Arsen mit Hilfe von georäumlichen Modellierungsansätzen. Nach weiteren Postdoc-Forschungsaufenthalten in Frankreich, Grossbritannien und Griechenland im Rahmen eines von der EU finanzierten Projekts erhielt Lenny Winkel 2011 eine Nationalfonds-Professur für ihr Projekt zum globalen biogeochemischen Kreislauf des Spurenelements Selen. Lenny Winkel untersucht die Auswirkungen des Klimawandels auf biogeochemische Kreisläufe und stellt eine Verbindung zwischen diesen Auswirkungen und der menschlichen Ernährung und Gesundheit her. Als Mitglied der Eawag-Direktion wird Lenny Winkel diese interdisziplinäre Vision der Verknüpfung von Prozessen und Auswirkungen einbringen in die Entwicklung von Strategien zur Bewältigung der grossen Umweltherausforderungen in der Schweiz und global.

Rik Eggen bleibt in der Direktion der Eawag

Rik Eggen tritt als stellvertretender Direktor zurück. Er war seit 2007 stellvertretender Direktor der Eawag und spielt eine zentrale Rolle sowohl innerhalb des Forschungsinstitutes wie auch im Kontakt mit den Stakeholdern. Damit er sein Wissen und seine gute Vernetzung weiterhin einbringen kann, bleibt er bis zu seiner Pensionierung Ende 2023 Mitglied der Direktion.

Die Direktion verlassen haben Christian Zurbrügg und Jukka Jokela auf Ende Februar. Beide sind weiterhin für die Eawag tätig. Wir bedanken uns bei Christian Zurbrügg und Jukka Jokela für ihren langjährigen und nicht selbstverständlichen Einsatz für die Mitarbeitenden und die Ziele der Eawag.

Titelbild: Die neuen Mitglieder der Eawag-Direktion (v.l.): Christian Stamm (stv. Direktor), Florian Altermatt und Lenny Winkel (Fotos: Eawag, Raoul Schaffner/Peter Penicka)

Kontakt

Überlandstrasse 133
CH-8600 Dübendorf
T +41 58 765 55 11
F +41 58 765 50 28
info@eawag.ch
www.eawag.ch



Martin Ackermann
Direktor
Tel. +41 58 765 5122
martin.ackermann@eawag.ch

https://www.eawag.ch/de/info/portal/aktuelles/newsarchiv/archiv-detail/drei-neue-direktionsmitglieder